

capitur laqueo, et isti schon vor dem Garne  
gewesen, und kommt nicht wider. *Erasm.*  
2) *Met.* ein listiger, schlauer und betrügerischer  
Mensch. *Dicitur et volpes, q. d. quod volu-  
bilis est pedibus, vel volipes quasi.*

Vulpi nali s.e. *Adi.* zum Fuchse gehörig.  
2) *Metaph.* verschlagen, arglistig. *Apul.*  
Vulpinot, *an.* *Depont.* verschlagen, im  
brünnlich und listig seyn. *Nom.* Vulpinari  
cum vulpe, aduerius vulpeam, Fuchse mit  
Zähnen fangen. *vulgo* wer Schälte fangen will,  
der muß einen Schälte vor die Zähnen stellen.

Vulpinus, a, um, zum Fuchse gehörig,  
fuchsisch. *Vulpini caruli,* junge Fuchse.  
*Phaedr.* 2) listig, arglistig, verschlagen. *Hor.*  
Si non sufficit leonina pellis, assumenda vulpi-  
na. wenn Stärke nicht hilft, muß man List  
brauchen. *Prou.*

Vulpio, onis, m. ein listiger oder schlau-  
er Mensch. *Apul.*

Vulfella, ae, f. *idem* quod Volfella.  
Vulfio, onis, et Vulfura, ae, f. die Aus-  
wurfung, das Auswerfen der Haaren, oder der  
Wolle. 2) *Met.* ältester Erdgewächse. *Varr.*

Vulfus, a, um, berupft, ausgerupft, aus-  
gerauft. (Vello)

Vulticulus, i, m. ein kleines Gesicht.  
*Cic.*

Vultuosus, a, um, *proprie*, der ein  
großes Gesicht macht. 2) *Metaph.* ernsthaft,  
ungeberig, stoltz, trotzig. *Cic.* (Vultus)

Vultur, is, m. ein Geper, Stokvogel,  
eine gewisse Art von Vogel. *Vultur feriens,*  
ein Stokgeper. *Vultur rubicundus,* ein Röt-  
telgeper. *Leporarius,* ein Hasengeper. *Vul-  
tur velens cadaveribus,* ein Raß- oder Has-  
geper. *Vultur in rupibus nidicans,* ein  
Steingeper. *Cels.* 2) *Met.* ein lachender Er-  
bt. 3) der alles an sich ziehet, es sey mit Recht  
oder Unrecht. *Mart.* 4) ein Berg in Aulien.  
*Hor.* 5) *Vultur cadens,* ein nordisches Ge-  
stirn, das auch von ertlichen Lyra, oder die  
Lyra genennet wird.

Vulturinus, a, um, zu einem Geper,  
oder Raubvogel gehörig, vom Geper. *Plin.*

Vulturis, is, m. *idem* quod *Vultur,*  
ein Geper. *Enn.*

Vulturius, ii, m. *Idem.* *Phaedr.* 2)  
*Met.* ein räuberischer und fressiger Mensch. *Apul.*

Vulturius, a, um, *idem* quod *Vulturus.*  
*Met.* *Vulturius iactus,* ein Wurf mit  
den Würfeln, wenn lauter Es fallen.

Vulturinum, i, n. eine Stadt in Cam-  
panien.

Vulturinus, i, m. der der Südostwind, der  
von derjenigen Seite des Triens her wehet,  
wo die Sonne im Winter aufzugehen pfleget.  
*Gell.* 2) ein Fluß in Campanien. *Liv.*

Vultus, us, m. *Vultus* et *Voluum,* i. n.  
die Miene des Gesichtes. *Animus vultu existi-*

matur, man sieht es einem an der Miene  
an, was er im Sinne führet. *Curt.* *Vultu*  
*praefere dolorem animi,* seinen Schmerz  
durch die Gesichtsmiene an den Tag legen.  
*Idem* *Adolescentula modesto et venusto vul-  
tu,* ein züchtiges und artiges Mädchen. *Ter.*  
*Vultum alicuius consemplari,* einem ins  
Gesicht sehen. *Idem.* *Vultum eius non pa-  
tatur,* er kann ihn nicht vor seinen Augen lei-  
den. *Curt.* 2) *Vultus cadit,* sein Gesicht ver-  
ändert sich vor Schrecken. *Cic.*

Vulua, ae, f. *Proprie* dicitur de anima-  
libus, et *idem* significat, quod *Vterus* in  
muliebri sexu, quia foetus quasi in iis volu-  
untur. *Hinc* conicere fas erit, cur *Vuluae*  
*ex porcis Romani in deliciis olim habue-  
rint;* propter crassam nimirum atque pin-  
guem in posteriore parte pulpam, ut testan-  
tur *Horat. Capitol. Iuven. etc.*

Vuluaria, ae, f. Schamtraut.

Vuluila, ae, f. *Dimin.* a *Vulua.* *Apic.*  
Vuor, vuoris, m. die Nässe, Feuchtigkei-  
t.

Vuula, ae, f. das Zäpfchen im Halse,  
Gurgeldrüschchen. *Med.* *Vuulae exulceratio,*  
die Schwärung des Zäpfchens. *Vuulae pro-  
prietaria,* das Blöschchen des Zäpfchens im  
Halse. *Idem.*

Vulvaria, ae, f. Halsttraut, Zapfen-  
traut. *Botan.*

Vxor, oris, f. eine Ehefrau. *Vxor dota-  
ta,* ein reiches Weib. *Plaut.* *Vxor placens,*  
ein geliebtes Weib. *Hor.* *Animum ad vxorem*  
*appellere,* sich zum Heurathen entschließen.  
*Ter.* *Filium alicuius potere vxorem,*  
einen um seine Tochter anprechen. *Plin.* *Iuix*  
*vxore natus,* ehelich gebohren. *Ict.* *Oleus*  
*mariti vxores,* Siegen. *Hor.*

Vxoratus, a, um, beweibt, verheura-  
tet.

Vxorcula, ae, f. ein kleines Weib.  
*Apul.*

Vxorculo, are, zum Weibe machen.  
*Varr.*

Vxoriosus, i, m. ein Frauentnecht. *Gloss.*

Vxorium, ii, n. ein gewisses Oel,  
das derjenige zahlen mußte, welcher zwar ein  
Weib ernähren konnte, aber doch nicht heu-  
rathen wollte. *Rest.*

Vxorius, a, um, zum Eheweibe gehörig,  
weiblich. *A re vxoria* abhorrere, nicht heu-  
rathen wollen. *Ter.* *Ornamenta vxoria,* We-  
bergeschmuck. *Suet.* *Forma vxoria,* alltägliche  
Gestalt eines Frauenzimmers, die eben nicht son-  
derlich schön, doch auch nicht eben häßlich ist.  
*Aul. Gell.* *Voluptates vxoriae, i. e.* *Conse-  
tudo venera.* *Arnob.* *Vxoriam bibere, de eo,*  
*cui meretrix potionem odii dederat.*

Vxorius, ii, m. ein Weibermann, der sich  
von der Frau befehlen läßt. *Virg.*

## W

Wahalis, is, m. die Wahl, ein Fluß.

Wethalia, ae, f. die Landschaft West-  
phalen. *Westphalus,* ein Westphälinger. *Circu-  
lus Westphalicus,* der westphälische Kreis. *Geog.*

Wisaria, ae, f. die Stadt Wismar in  
Mecklenburg mit einem Seebaden, in wel-  
cher das königliche Obergericht über die  
Schwedischen deutschen Provinzen ist, des  
gr.

genennet wird: *Tribunal Regium Supremum Wirariense. Geogr. et Ict.*

Wirtēbergā, ae, f. die Stadt und Universität Wittenberg in Sachsen. *Idem.*

Wormātia, ae, f. die Stadt Worms am Rheine. *Wormatiensis*, von Worms gebürtig. *Idem.*

## X.

*Litterarum Latinarum ultima, eaque consonans duplex, valet enim cs, vel gs, vt colligi potest ex verbis: dux, ducis, et Rex, regis.* 2) in Numeris valet decem, vel indicat Numerum denarium.

\* Xanthicus, i, m. der Name eines Monats bey den Griechen; der mit unserm Augustmonat übereinkömmt.

Xanthippe, es, f. *Nom. propr.* die Frau des Sokrates, die nach der gemeinen Sage ein sehr böses Weib gewesen seyn soll, aber nicht so böse gewesen ist, als man sagt. *Hist.*

Xanthi, orum, m. plur. alte thracische Völter. *Herodot.*

Xanthum, ū, n. eine kleine Klette, Kestraut, Bettlerslauch, ein gewisses Kraut. *Botan.*

Xantho, us, f. *Nom. propr.* einer Tochter des Deceus und der Teipsa. *Virg.*

Xanthōna, ae, f. die Landschaft Kantung in China. *Geogr.*

Xanthos, i, m. eine gewisse Art von Edelsteinen. *Plin.*

\* Xanthus, a, um. *idem quod Flauus.* 2) *Subst.* ein Fluß, welcher auch sonst Scamander heißt, nicht weit von Troja. *For. Rom. item Nomen equi Hectoris.*

Xēniac, arum, f. *seil.* Balneae, Bäder für die Gäste. *Cic.*

Xēnōlum, i, n. ein kleines Geschenk. *Plp.*

\* Xēnōn, ū, n. ein Hauptschmuck der Weiber von Gold. *Pollux.*

\* Xēnium, ū, n. eine Verehrung, ein Gastgeschenk. 2) ein Neujahrs Geschenk. *Mart.* 3) ein Geschenk für die Gefandten. *Demosth.*

Xēnius, ū, m. ein Zuname des Iupiters, welcher der Schußger der Fremden und Gastfreundschaft war. *Budaeus.*

\* Xēnōcrates, Philos. phus, Platonis discipulus, vir durus ac terribus. *Hist. Phil.*

\* Xēnōdōchum, ū, n. ein Hofpital, Spital.

\* Xēnōdōchus, i, m. ein Spitalmeister, der über ein armen- oder Pilgrimshaus gesetzt ist.

Xēnōn, ōnis, m. ein Gasthof. *Ict.* 2) *Nom. propr.* cuiusdam Poetae. *Steph.*

\* Xēnōpārōchus, i, m. der den armen Leuten öffentliche Almosen austheilt, ein Verwalter der Armen, ein Koffteyhalter. *Ict.*

\* Xērapēllinū, a, um. den dürr gemachten Weinblättern ähnlich. 2) dunkelroth. *Iuu.*

Xērānticus, a, um. trocknen. *Maecr.*

\* Xērūm, ū, n. medicamentum siccum.

Wirtēmbērgā, ae, f. das Herzogthum Würtemberg.

Wirtēmbērgēnsis, is, c. ein Würtemberger. *Geogr.*

Wūrzenā, ae, f. Wurzen, eine Stadt in Weissen, wo eine Erbsitzregierung ist. *Geogr.*

\* Xērōlōphus, i, m. ein Hügel oder Grab von zusammengetragenen Steinen.

\* Xērōphāgia, ae, *idem quod Esur rerum siccaram*, das Essen durrer Sachen. 2) die trocknen Speisen selbst. *Tertull.*

\* Xērōphthālmia, ae, f. *idem ac Arida lippitudo*, rothe Augen. *Med.*

\* Xērxes, is, m. *Nom. propr.* eines Königs in Persien.

Xiphias, ae, m. ein Schwertfisch, Hornfisch. *Plin.*

\* Xiphion, i, n. Schwertel, blaue Lilien. *Apul.*

Xiphoides, *Adiect.* *idem ac Mucronatus*, gesägt, wie ein Degen, einem Degen oder Schwerte ähnlich. 2) *Subst.* der schwertförmige Knorpel, welches unten die Spitze am Brustbein ist. *Medic.*

Xiphōmachæra, ae, f. *idem quod Romphaea.*

\* Xiphōpōeus, i, m. ein Schwertfeger.

\* Xylinus, a, um. *idem quod Ligneus*, hölzern. 2) baumvollen. *Xylinum*, *seil.* Linum, *idem quod Linum ex xyle factum*, Baumvolls.

\* Xylinus pannus, *Barbet.*

\* Xylōbalsamum, i, n. ein gewisser Balsam, der in Indien aus Holze gesotten wird. *Colum.*

\* Xylōcastra, ae, f. Mutterzimmet.

\* Xylōchāracta, *Johannisdrod.*

\* Xylōcinnamomum, i, n. Zimmtinde. *Plin.*

\* Xylōmālicum, i, n. Mastixholz.

\* Xylōmétreres, ae, m. ein Holzmesser.

\* Xylon, i, n. ein Baumvullenstücken. *Plin.*

\* Xylōphagus, i, m. ein Holzvorn.

\* Xylōphyton, i, n. Wallwurz, Heiltraut.

\* Xylōpōla, ae, m. ein Holzhändler.

\* Xylōstēum, ū, n. Hundstischchen.

\* Xylōthēca, ae, f. ein Holzstall, ein Holzstammer.

Xylōthōn, i, n. Fünfsingerkraut. *Apul.*

\* Xyris, f. Wandlaufstrauch. *Botan.*

\* Xyrōtheca, ae, f. ein Ehevermeinerfutter.

Xystrarcha, ae, m. ein Sechsmesser. *Ann.*

\* Xystrarches, ae, m. der über eine Allee, Gallerie oder einen Erabergergang gesetzt ist. 2) *Metaph.* der über ein Collegium pietatis gesetzt ist. *Amman. Marcell.*

\* Xyther, is, m. ein chururgisches Messer, die angefresene Deins damit zu schaben.

\* Xytricus, a, um. zur Allee, Gallerie, oder zum Erabergerange gehörig. *Suet.* 2) *Subst.* ein